

Was sind die Ziele?

Motorische Lernziele

- Gangmuster verbessern
- Koordination der eigenen Bewegungen mit der des Tieres an der Leine
- Stärkung der Muskulatur
- Wahrnehmung verschiedener Gerüche, optischer, akustischer und taktiler Reize (über die Haut)

Lebenspraktische Lernziele

- Gestalten von Freizeit
- In einem gesicherten Rahmen Verantwortung übernehmen
- Straßenverkehrsordnung beachten
- Als aktives Mitglied der Gesellschaft über Tiere Wertschätzung erfahren



Ihre Ansprechpartner

Geschäftsstelle

der Gesellschaft zur Förderung
psychisch Kranker mbH

Tabitha Barthel

Pädagogische Konzepte

Telefon 0781 924571 43
tbarthel@reha-offenburg.de

Sabrina Pagel

Tierpflegerin

Jugend- u. Heimerzieherin
Reha Werkstatt Offenburg

Telefon 0781 9258 35
spagel@reha-offenburg.de

Wir informieren Sie gerne.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Gesellschaft zur Förderung
psychisch Kranker mbH – gemeinnützig

www.reha-offenburg.de

Seestraße 10
77652 Offenburg
Telefon 0781 924571 0

Halt im Leben

Tiergestützte Pädagogik



In Werkstätten und
Wohnbereichen



Reha

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
PSYCHISCH KRANKER mbH – gemeinnützig

Ein Unternehmen der Johannes-
Diakonie Mosbach

Stand 04/2017

Was ist tiergestützte Pädagogik?

In den vergangenen Jahren haben sich Tiere als therapeutische Helfer auch in Deutschland etabliert.

1960 entdeckte der Kinderpsychiater Boris M. Levison bei einer seiner Therapiestunden die bemerkenswerte vielversprechende Wirkung seines Hundes auf seinen Klienten. In der Praxis wird die tiergestützte Therapie z.B. für Alzheimerpatienten, Schlaganfallpatienten, Herzinfarktpatienten aber auch bei Sprach- und Bewegungsstörungen, körperlicher oder geistiger Behinderung sowie bei Verhaltensauffälligkeiten und psychisch erkrankten Menschen eingesetzt.

Unter tiergestützter Pädagogik versteht man alle Maßnahmen, bei denen durch den Einsatz eines Tieres positive Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten von Menschen erzielt werden sollen. Weiterhin bewirkt z.B. das Streicheln eines Tieres die Stressreduzierung und die Steigerung des Wohlbefindens. Dies zeigt sich durch die Senkung des Blutdrucks und durch die Verringerung des Pulsschlages. Die bedingungslose Kontaktaufnahme der Tiere macht es den Klienten viel einfacher, sich einem Tier zu offenbaren oder mit ihm zu arbeiten.

Mit welchen Tieren arbeiten wir?



Hunde:

Hunde haben einen hohen Aufforderungscharakter, sie aktivieren. Sie sind Menschen gegenüber freundlich und verspielt.

Alpaka:

Alpakas besitzen eine ruhige Ausstrahlung. Sie sind neugierig, sanft und zurückhaltend.

Pferde:

Pferde sind sehr kontaktfreudig und gutmütig. Im Gegensatz zu den anderen Tieren sind sie sehr kraftvoll.

Kleintiere:

Kleintiere sind sehr aufgeweckt und interessiert daran, was um sie herum passiert. Sie erfordern viel Einfühlungsvermögen.

Vögel:

Vögel sind gut zu beobachten (Sozialkontakte und gegenseitige Körperpflege). Sie sind sehr aktiv.

Was sind die Ziele?

Kognitive Lernziele

- Ausdauer
- Vorausschauendes Handeln
- Emotionale Bindungsfähigkeit
- Überwinden von Ängsten
- Aufbauen von Vertrauen

Soziale Lernziele

- Akzeptanz der eigenen Stärken und Schwächen aber auch die der Mitmenschen und des Tieres
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Vorschläge von Kollegen oder Fachpersonal annehmen können
- Einhalten von Regeln
- Aufbau von Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl
- Ruhe finden

